

Pressemitteilung

IHO Holding gibt 3,1 Milliarden Euro Refinanzierung bekannt

- **Emission von Anleihen im Volumen von 2,1 Milliarden Euro mit Laufzeiten von sechs, acht und zehn Jahren in Euro und US-Dollar**
- **Rückzahlung der bestehenden Anleihen mit Fälligkeiten in 2021 und 2023 über 2,4 Milliarden Euro**
- **Kreditvereinbarung in Höhe von 1,0 Milliarden Euro mit dem bestehenden Bankenkonsortium um 2 Jahre bis 2024 verlängert**
- **Rund 500 Millionen Euro Entschuldung aus vorhandenem Kassenbestand sowie deutliche Verlängerung der Restlaufzeit der Finanzierung geplant**

HERZOGENAURACH, 21. Mai 2019. Die IHO Verwaltungs GmbH, eine Tochtergesellschaft der IHO Holding, hat heute eine Refinanzierung bestehender Verbindlichkeiten in Höhe von insgesamt 3,1 Milliarden Euro bekanntgegeben. Die IHO Holding ist eine strategische Beteiligungsholding, in der die Holding- und Managementaktivitäten der IHO Gruppe zusammengefasst sind und die der Familie Schaeffler gehört. Ziel der Refinanzierung ist es, das Laufzeitenprofil der Finanzierung zu strecken und dabei die nach wie vor günstigen Finanzierungsbedingungen an den Kapitalmärkten zu nutzen. Zudem sollen die Finanzverbindlichkeiten durch den Einsatz vorhandenen Kassenbestands insgesamt reduziert werden.

Die Refinanzierung findet auf der Ebene der IHO Verwaltungs GmbH statt, die unmittelbar 75 Prozent der Aktien der Schaeffler AG (100% der Stimmrechte) und 36 Prozent der Aktien der Continental AG hält. Das Refinanzierungspaket umfasst die Ausgabe von besicherten, in Euro und US-Dollar denominierten, Anleihen über 2,1 Milliarden Euro mit Laufzeiten von sechs, acht und zehn Jahren. Die Größe der Tranchen und die endgültigen Konditionen werden in den kommenden Tagen festgelegt.

Die Erlöse aus der Emission der Anleihen sollen zur Rückzahlung der vorhandenen Anleihen der IHO Verwaltungs GmbH mit Fälligkeiten im September 2021 und September 2023 im Gegenwert von insgesamt 2,4 Milliarden Euro sowie zur Begleichung der damit verbundenen Kosten für die vorzeitige Ablösung verwendet werden. Die bestehenden Euro- und US-Dollar-Anleihen mit Fälligkeit im September 2026 bleiben unverändert bestehen und sind nicht Gegenstand der avisierten Transaktion.

Die bestehende Kreditvereinbarung mit einem Konsortium von 4 internationalen Großbanken über 1,0 Milliarden Euro wurde um 2 Jahre bis 2024 verlängert. Dabei wird der Betrag des Darlehens von aktuell 750 Millionen Euro auf 600 Millionen Euro zurückgeführt und gleichzeitig die revolvingende Betriebsmittellinie von aktuell 250 Millionen Euro auf 400 Millionen Euro aufgestockt.

Die Bruttofinanzverbindlichkeiten der IHO Holding sollen im Rahmen der Transaktion durch den Einsatz vorhandenen Kassenbestands um rd. 500 Millionen Euro reduziert werden.

Wichtiger Hinweis

Die hierin genannten Wertpapiere werden nicht gemäß dem US-amerikanischen Wertpapiergesetz aus dem Jahr 1933 (U.S. Securities Act of 1933) in der jeweils geltenden Fassung (der "U.S. Securities Act") registriert und dürfen ohne eine Registrierung oder Befreiung von der Registrierungspflicht gemäß dem U.S. Securities Act nicht in den Vereinigten Staaten angeboten oder verkauft werden.

Diese Bekanntmachung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebotes von Wertpapieren in den Vereinigten Staaten von Amerika, in Australien, Kanada, Japan oder anderen Jurisdiktionen, in denen ein Angebot gesetzlichen Beschränkungen unterliegt, dar. Vorbehaltlich bestimmter Ausnahmeregelungen dürfen die in dieser Bekanntmachung genannten Wertpapiere in Australien, Kanada, Japan oder in den Vereinigten Staaten von Amerika, oder an australische, kanadische, japanische oder US-amerikanische Einwohner oder für deren Rechnung, nicht verkauft oder zum Verkauf angeboten werden. Die Wertpapiere sind nicht und werden nicht unter den Vorschriften des U.S. Securities Act registriert. Ebenso wenig findet eine Registrierung der in dieser Bekanntmachung genannten Wertpapiere gemäß den jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen in Australien, Kanada, Japan oder in den Vereinigten Staaten von Amerika statt. Es erfolgt kein öffentliches Angebot der Wertpapiere.

Diese Bekanntmachung stellt unter keinen Umständen ein öffentliches Angebot oder eine Aufforderung an die Öffentlichkeit im Zusammenhang mit einem Angebot im Sinne der Richtlinie 2003/71/EG, soweit sie von den Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums (der „EWR“) umgesetzt wurde (die „Prospektrichtlinie“) dar. Das Angebot und der Verkauf der Anleihen werden gemäß einer Ausnahme unter der Prospektrichtlinie von der Anforderung zur Erstellung eines Wertpapierprospektes für das Angebot von Wertpapieren durchgeführt.

Der Hersteller-Zielmarkt (MIFID-II-Produkt-Governance) sind nur geeignete Gegenparteien und professionelle Kunden (alle Vertriebskanäle).

Ein PRIIPs Key Information Document (KID) wurde nicht erstellt, da das Angebot sich nicht an Kleinanleger im EWR richtet.

Im Vereinigten Königreich ist diese Bekanntmachung nur an (a) Personen gerichtet, die über professionelle Erfahrungen in Angelegenheiten im Zusammenhang mit Anlagen verfügen und unter die Definition von "investment professionals" in Artikel 19 Absatz 5 des Financial Services and Markets Act 2000 (Financial Promotion) Order 2005, in der jeweils gültigen Fassung (die „Order“), fallen; (b) vermögende Unternehmen und andere Personen, denen sie nach Artikel 49 Absatz 2 Buchstaben a bis d des Acts anderweitig rechtmäßig mitgeteilt werden können; oder (c) Personen, an die eine Einladung oder ein Anreiz zur Ausübung einer Investitionstätigkeit (im Sinne von Abschnitt 21 des Financial Services and Markets Act 2000) im Zusammenhang mit der Ausgabe oder dem Verkauf von Wertpapieren anderweitig rechtmäßig übermittelt oder kommuniziert werden (alle diese Personen zusammen werden als "relevante Personen" bezeichnet). Die Anlagen, auf die sich diese Mitteilung bezieht, stehen nur relevanten Personen zur Verfügung, und jede Einladung, jedes Angebot oder jede Vereinbarung, solche Anlagen zu zeichnen, zu kaufen oder auf andere Weise zu erwerben, steht nur relevanten Personen zur Verfügung. Jede Person, die keine relevante Person ist, sollte sich nicht auf diese Ankündigung oder ihre Inhalte stützen.

Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen

Bei bestimmten Aussagen in dieser Pressemitteilung handelt es sich um zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind naturgemäß mit einer Reihe von Risiken, Unwägbarkeiten und Annahmen verbunden, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen von den in den zukunftsgerichteten Aussagen angegebenen oder implizierten Ergebnissen oder Entwicklungen in wesentlicher Hinsicht abweichen. Diese Risiken, Unwägbarkeiten und Annahmen können sich nachteilig auf das Ergebnis und die finanziellen Folgen der in diesem Dokument beschriebenen Vorhaben und Entwicklungen auswirken. Es besteht keinerlei Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Entwicklungen oder aus sonstigen Gründen durch öffentliche Bekanntmachung zu aktualisieren

oder zu ändern. Die Empfänger dieser Pressemitteilung sollten nicht in unverhältnismäßiger Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen vertrauen, die ausschließlich den Stand zum Datum dieser Pressemitteilung widerspiegeln. In dieser Pressemitteilung enthaltene Aussagen über Trends oder Entwicklungen in der Vergangenheit sollten nicht als Aussagen dahingehend betrachtet werden, dass sich diese Trends und Entwicklungen in der Zukunft fortsetzen. Die vorstehend aufgeführten Warnhinweise sind im Zusammenhang mit späteren mündlichen oder schriftlichen zukunftsgerichteten Aussagen von Schaeffler oder in deren Namen handelnden Personen zu betrachten.

Zu Schaeffler

Die Schaeffler Gruppe ist ein global tätiger Automobil- und Industrielieferer. Mit Präzisionskomponenten und Systemen in Motor, Getriebe und Fahrwerk sowie Wälz- und Gleitlagerlösungen für eine Vielzahl von Industrieanwendungen leistet die Schaeffler Gruppe bereits heute einen entscheidenden Beitrag für die „Mobilität für morgen“. Im Jahr 2018 erwirtschaftete das Technologieunternehmen einen Umsatz von rund 14,2 Milliarden Euro. Mit zirka 92.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist Schaeffler eines der weltweit größten Familienunternehmen und verfügt mit rund 170 Standorten in über 50 Ländern über ein weltweites Netz aus Produktionsstandorten, Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen und Vertriebsgesellschaften. Mit mehr als 2.400 Patentanmeldungen im Jahr 2018 belegt Schaeffler laut DPMA (Deutsches Patent- und Markenamt) Platz zwei unter den innovativsten Unternehmen Deutschlands.



[Schaeffler](#)



[Twitter](#)



[Facebook](#)



[Youtube](#)

Ansprechpartner:

Wolfgang Boersig / Patrick Juchemich

IHO Holding – Treasury & Controlling

Tel. +49 9132 8364-325, E-Mail: treasury@iho-holding.com